



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ erwirbt Salico-Gruppe

GRAZ, 26. JUNI 2025. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ hat einen Vertrag zur Übernahme der Salico-Gruppe mit Hauptsitz in Italien und Spanien, einschließlich ihrer Tochtergesellschaften in Großbritannien, den USA und Indien, unterzeichnet. Salico ist auf die Planung und Fertigung moderner Adjustageanlagen spezialisiert. Diese Akquisition ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Strategie von ANDRITZ, sich als der Komplettanbieter für die gesamte Weiterverarbeitung in der Eisen- und Nichteisenmetallindustrie zu etablieren.

Im Jahr 1978 gegründet, verfügt Salico über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der Lieferung von Adjustageanlagen für Metallband. Mit Standorten in fünf Ländern und Fertigungseinrichtungen in und um Molteno, Italien, erwirtschaftet das Unternehmen mit über 150 Fachkräften jährlich einen Umsatz von rund 100 Millionen Euro.

Das Produktportfolio von Salico ergänzt das bestehende Angebot von ANDRITZ im Bereich der Lieferung und Wartung von Adjustageanlagen für verschiedene Güten und sämtliche Größen von Stahl- und Aluminiumband. Das Vertriebs- und Servicenetzwerk von Salico wird die globale Präsenz von ANDRITZ stärken und weiteres Wachstum im Bereich Adjustage sowie im zugehörigen Servicegeschäft unterstützen.

Guido Burgel, Senior Vice President, Metals Processing bei ANDRITZ, sagt: *„Durch die Kombination der Erfahrung von Salico im Bereich aller Standard-Adjustagelinien mit unserem Know-how für Streckbiege- und Vielrollenrichtmaschinen für hochfeste Stähle erweitern wir unser Technologieportfolio und können so ein noch breiteres Spektrum an Kundenanforderungen abdecken. Diese Akquisition versetzt uns in die Lage, die Endbearbeitung von gewalzten Produkten aus einer Hand zu liefern und unseren Kunden umfassende, innovative Lösungen für den effizienten und zuverlässigen Betrieb von Adjustageanlagen über den gesamten Lebenszyklus hinweg anzubieten.“*

José María Gerbolés, CEO der Salico-Gruppe fügt hinzu: *„Gemeinsam mit unseren hoch motivierten Fachkräften freuen wir uns darauf, Teil eines weltweit führenden Technologieunternehmens wie ANDRITZ zu werden. Dieses neue Kapitel in unserer Firmengeschichte bietet ausgezeichnete Chancen für gemeinsames Wachstum und Weiterentwicklung. Zusammen werden wir unsere Kunden flexibel, schnell, direkt und mit der Stärke der ANDRITZ-Gruppe unterstützen.“*

Der Abschluss der Übernahme wird in den kommenden Wochen erwartet.

– Ende –





DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION

Die Presse-Information steht unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON

Niklas Jelinek

Media Relations

niklas.jelinek@andritz.com

[andritz.com](https://www.andritz.com)

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert hochentwickelte Anlagen, Ausrüstungen, Serviceleistungen und digitale Lösungen für verschiedenste Industrien und Bereiche, darunter Zellstoff und Papier, Metall, Wasserkraft, Umwelt. Die 1852 gegründete, börsennotierte Gruppe mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 280 Standorten in über 80 Ländern.

Als globaler Technologie- und Innovationsführer engagiert sich ANDRITZ für Fortschritt zum Nutzen von Kunden, Partnern, Beschäftigten, der Gesellschaft und der Umwelt. Wachstumstreiber des Unternehmens sind nachhaltige Lösungen für den grünen Wandel, innovative Digitalisierung für industrielle Höchstleistungen und umfassender Service, der den Wert der Kundenanlagen über den gesamten Lebenszyklus hinweg maximiert. ANDRITZ. FÜR WACHSTUM, DAS ZÄHLT.

ANDRITZ METALS

ANDRITZ Metals ist über den Schuler-Konzern einer der weltweit führenden Anbieter von Technologien, Anlagen und digitalen Lösungen in der Umformtechnik. Zum Produktportfolio gehören auch Automatisierungs- und Softwarelösungen, Prozess-Know-how und Serviceleistungen. Im Bereich Metals Processing bietet der Geschäftsbereich innovative, nachhaltige und marktführende Lösungen für die Herstellung und Weiterverarbeitung von Flachprodukten, für Schweißsysteme und Industrieofenanlagen mit eigenen Brennersystemen sowie Serviceleistungen für die metallverarbeitende Industrie an.